

Von der besonderen Bedeutung des roten Ocker ist im Zusammenhang mit dem Pfahlyams gesprochen worden. Rot ist die wichtigste, die magische, die heilige Farbe, mit der umzugehen nicht ungefährlich ist. Die Pinsel bestehen aus Blattstengeln mit zerkauten Enden, aus Vogelfedern oder aus feinen, auf Stäbchen aufgebundene Federstückchen.

## Der Künstler

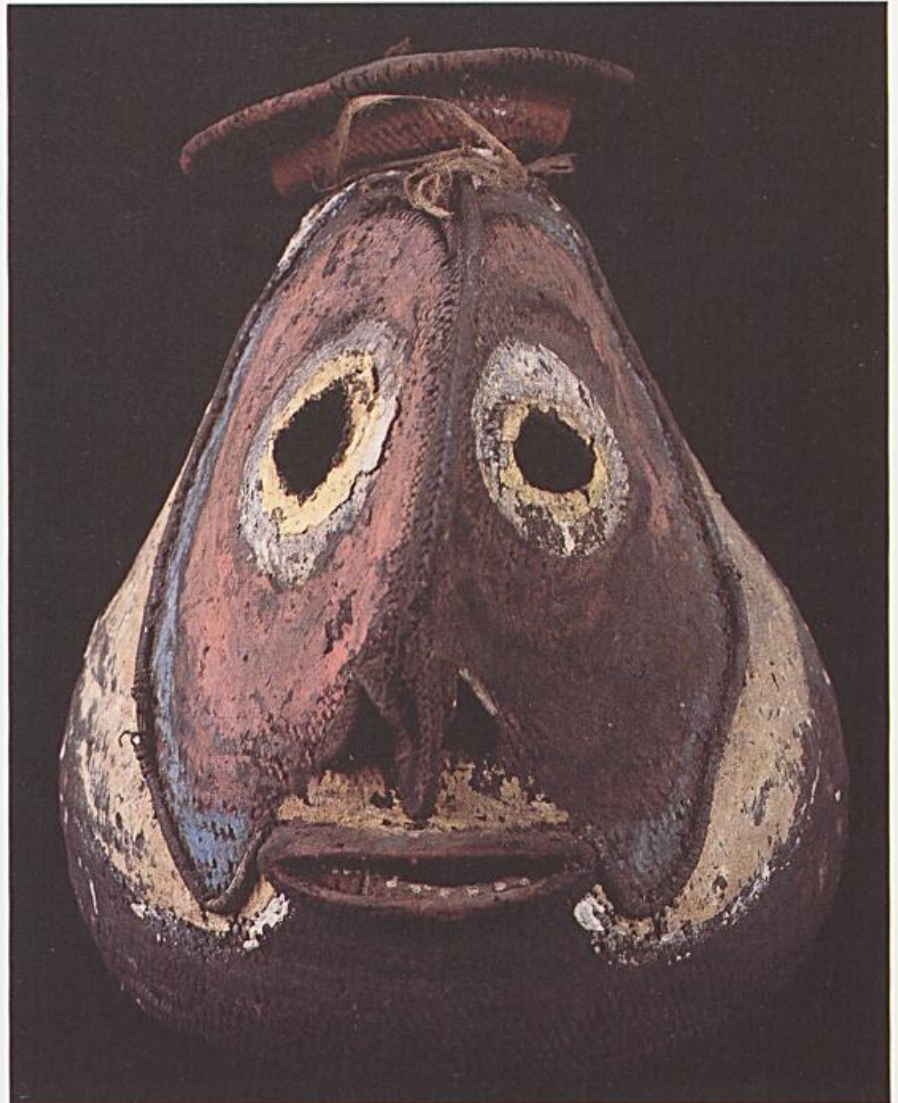
Ein guter Künstler genießt in der Gemeinschaft hohes Ansehen. Er zählt zwar zur Gruppe der „big men“, ist aber nicht so einflußreich und führend auf politischem Gebiet wie die erfolgreichen Krieger und Pflanzer. „Gute Maler zeichnen sich in den Augen der Abelam-Gesellschaft dadurch aus, daß sie den letztlich mythisch verankerten Stil der Vorfahren so treffend wie möglich neu zu schöpfen verstehen. Ihr Ideal ist weder das sklavische Kopieren noch das freie Erfinden neuer Formen; sie bemühen sich vielmehr darum, überlieferte Formen stilrein nachzuschaffen und nahtlos mit gelegentlichen eigenen Erfindungen zu verbinden“<sup>18)</sup>.

## Künstlerisch gestaltet

Verglichen mit ihren südlichen Nachbarn am Sepikstrom zeigt sich die Kunst der Abelam nicht allzu variantenreich, auch wenn Alfred Bühler 1960 von einem unglaublichen Reichtum an verschiedensten Formen von Plastik und Malerei in der Maprikkunst spricht.

34.

baba-Maske aus Bobmukum, 40 cm hoch. Ungewöhnlich der gut gearbeitete Mund, der meist fehlt, sowie die Kopfbedeckung, die eine Mütze darstellt.



35.

Diese auf Palmblattscheiden gemalten Riesengesichter finden sich auf allen Giebelfronten der Kulthäuser im Nordmaprik-Gebiet. „Nie vergesse ich, wie unheimlich sie am Anfang auf uns wirkten. Später aber empfanden wir immer mehr die von ihnen ausstrahlende ernste und sichere Ruhe, die namentlich von ihren Augen ausgeht. Wir gerieten geradezu in den Bann derselben.

Überallhin schienen sie uns zu folgen. Aber statt dadurch beängstigt zu werden, fühlten wir immer stärker die schützende Wirkung der Bilder“.

36.

Zwei Kalkspatel und zwei Dolche aus Knochen, Bobmukum, 29 cm, 22 cm, 16 cm, 29,5 cm.

37.

Würdezeichen „gumbale“ aus Bobmukum, 30 cm, und Segasi I, 36 cm.

38.

Netztaische, in Schlingentechnik von Frauen gefertigt, Kalabu II, B 60 cm.

